



Ressort: Wirtschaft und Finanzen

Zwangsabschaltung bei Sonne für PV-Anlagen Besitzer

Bundesweit, 27.09.2025 [ENA]

PV Anlagen Besitzer erleben seit geraumer Zeit einen Albtraum! Bei starker Sonneneinstrahlung zu der Mittagszeit wird über Funk der Wechselrichter vom Stromversorger einfach ausgeschaltet. Dies darf er angeblich um die Netze vor Überlastung zu schützen. Bedeutet für jeden Betroffenen, dass dieser dann Strom einkaufen muss anstatt diesen kostenfrei selber produzieren zu können, eine komplette Verarschung!

Das sollte jeder wissen, der mit dem Gedanken spielt, sich eine PV Anlage zu kaufen und diese an das öffentliche Stromnetz anschließen zu lassen. Stromversorger dürfen angeblich über Funk diese Wechselrichter abschalten, wenn zu viel Strom im Netz ist und dieses Netz dadurch droht Schaden zu nehmen. Hört sich erst einmal logisch an aber was bedeutet dies für den PV Anlagen Besitzer?

Da investiert ein PV Anlagen Besitzer mehrere zehn tausende Euros einmal für die PV Anlage selber und auch für den teuren Speicher. Es dauert viele Jahre, bis sich diese Investitionen überhaupt amortisiert. Überschüssig Strom speist man für läppische knapp vier Cent in der Stromnetz ein, dass dann der Energieversorger anderen wieder für den zehnfache Preis weiter verkauft, ein sehr lukratives Geschäft für den Energieversorger. Aber es wird ja noch dreister! Wenn also die Einspeisung über Funk vom Energieversorger, einfach zu den Sonnenstunden um die Mittagszeit abgeschaltet wird und man selber dann Strom benötigt, dann muss man auf Strom vom Netzbetreiber zurückgreifen, der dann fast den zehnfache Preis kostet.

Wenn also der Speicher, den man ja optional noch für teures Geld zusätzlich erwerben kann oder nicht den Bedarf nicht deckt, sei es, weil dieser gar nicht speichern kann wegen vorheriger Abschaltung des Wechselrichter, muss man tagsüber den teuren Strom einkaufen, den man kostenlos auf den Dach produzieren könnte. Was für eine Verarschung gegenüber dem Bürger! Dies verraten natürlich die Firmen, die die PV Anlagen vertreiben vorher den Kunden nicht. Das böse Erwachen kommt erst dann, wenn man seine Jahres Stromabrechnung erhält und feststellen muss, dass man trotz PV Anlage zu übersteuerten Preisen sehr viel Strom einkaufen musste.

Diese Zwangsabschalten des Energieversorger ist nicht zwangsläufig bei jedem PV Anlagen Besitzer und auch nicht zwangsläufig jeden Tag so. Dies ist eher eine Option, die sich ein Energieversorger vertraglich offen halten kann. Also Sie wissen im Voraus nicht, ob ihr Energieversorger diese Option aktiv betreibt und sie wissen auch nicht an welchen Tagen und wie viel Stunden pro Tag ihr Wechselrichter dann außer

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Betrieb gesetzt wird. Diese unsicheren Faktoren sind meiner Meinung nach ein no go für den Kauf einer PV Anlage mit Anschluss an öffentliche Stromnetz.

Was kann man dagegen tun? Grundsätzlich ist die Erfindung einer PV Anlage finde ich eine tolle Idee. Die Sonne, die eh scheint, wandelt mit ihren Sonnenstrahlen, auch bei bedecktem Himmel, diese in Energie um. Die Module sind in den letzten Jahren immer günstiger geworden und auch die so genannte diffusen Module, die eben auch nicht bei direkter Sonneneinstrahlung Strom produzieren, sondern auch bei Tageslicht an sich. Auch die Speicherung des Stroms ist mittlerweile günstiger geworden. Es gibt zum einen die klassische Variante, dass man direkt über internen Stromspeicher den Strom von der PV Anlage als Gleichstrom abspeichert. Diese Module kosten zwar immer noch viel Geld, aber eben weniger als noch vor Jahren.

Eine günstigere Variante sind die so genannten mobilen Stromspeicher, die es bei namhaften Onlinehändlern zu kaufen gibt. Diese werden einfach mit einem Stecker an die Stromversorgung im Haus angeschlossen und werden über einen eigenen Wechselrichter dann aufgeladen mit dem Wechselstrom des Hausnetzes und dieser wird in der mobilen Batterie in Gleichstrom und dann wieder wenn er benötigt wird in Wechselstrom umgewandelt. Diese Umwandlungen sind zwar mit einem Verlust von Energie verbunden, aber durch die relativ günstigen Preise dieser mobilen Speichergeräte ist es dennoch eine interessante Anschaffung.

Eine weitere grundsätzliche Möglichkeit, die man aber vor Ort mit einem Elektrofachbetrieb absprechen muss, ist eine PV Anlage komplett autark zu betreiben, also gar nicht erst an das öffentliche Stromnetz anzuschließen. Es gibt gesetzliche Bestimmungen, dass Anlagen ab einer bestimmten Größe an das öffentliche Stromnetz angeschlossen werden müssen, daher mein Hinweis, dies bitte vorab mit einem zertifizierten Elektromeisterbetrieb abzuklären, diese können einen dann ganz konkret dazu beraten, wie die gesetzlichen Bestimmungen dazu sind. Meines Wissens sind kleinere Anlagen von dieser gesetzlichen Verpflichtung ausgeschlossen, zum Beispiel die so genannten Balkon Kraftwerke.

Hier kann man ja dann mehrere Balkon Kraftwerke autark betreiben und wenn diese eben nicht mit dem öffentlichen Stromnetz verbunden sind und eben auch nicht mit der Stromversorgung im Haus, dann kann auch der Energieversorger diese Wechselrichter nicht per Funk abschalten. Leider ist dieses Chaos nur in Deutschland so ausgeprägt, in anderen europäischen Ländern gibt es diesen ganzen Hickhack nicht. Zum Beispiel in Holland dürfen Zähler rückwärts laufen. Das bedeutet, wenn ein PV Anlagenbetreiber Strom produziert, dann wird der Strom eins zu eins über den Stromzähler rückwärts als so genannte Gutschrift abgerechnet zu dem gleichen Preis, den der Hausbesitzer für den Einkauf des Stroms bezahlen würde. Dies halte ich für sehr fair.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Warum dies in Deutschland nicht so gehandhabt wird, lässt nur Mutmaßungen zu. Eine dieser Mutmaßungen ist für mich, dass der deutsche Bürger von den Energieversorgung hier maximal ausgepresst werden soll und überkauerten Strom lieber einkaufen soll als seinen eigenen Selbst produzierten Strom nutzen zu können und diesen auch fair für die Einspeisung bezahlt zu bekommen. Von daher auch meine anfängliche Einstellung zum Thema PV Anlagen, diese Erfindung halte ich, wie gesagt grundsätzlich für toll, aber die gesetzliche Umsetzung gerade in Deutschland ist für mich ein no go in diesem Land eine PV Anlage zu kaufen.

Bericht online lesen:

https://unterfranken.en-a.de/wirtschaft_und_finanzen/zwangsabschaltung_bei_sonne_fuer_pv_anlagen_besitzer-92254/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Jochen Behr

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.